

Alte Spiele neu entdeckt!

von Mag. Eric Amelin



Ostern ist eines der wenigen Feste in der christlichen Kultur, bei dem Spiele in der Familie zur Tradition gehören. Vielleicht auch deshalb, weil nach der kalten Jahreszeit der Frühling dazu einlädt, miteinander im Freien zu spielen. Der Brauch Ostereier für Kinder zu verstecken, ist sehr alt und reicht mindestens

bis ins 16. Jahrhundert zurück. Ob die Ostereier vom Hasen oder einem anderen Tier versteckt werden, ist regional sehr unterschiedlich, in manchen Gegenden bringt der Kuckuck, der Hahn, der Storch oder der Fuchs die Eier. Wie der Hase zum Ei kommt, ist nicht eindeutig geklärt, aber dass die Symbole Hase und Ei mit Fruchtbarkeit zu tun haben, scheint unbestritten und damit passen sie auch sehr gut zum Frühlingsbeginn. Viele der Spiele werden mit hart gekochten Eiern gespielt. Alle Eier, mit denen gespielt wird, werden auch gegessen, das sollte selbstverständlich sein, schließlich handelt es sich um wertvolle Lebensmittel. Die Spiele sind weit verbreitet, hier eine kleine Sammlung der beliebtesten Spiele mit Ostereiern.

Ostereier suchen

Das bekannteste Spiel ist gleichzeitig auch die Voraussetzung für alle anderen Spiele. Je besser die Eier vom Osterhasen versteckt werden, umso größer die Herausforderung. Die Geschichten, dass zu gut versteckte Eier erst lange Zeit nach Ostern gefunden wurden, sind genauso verbreitet, wie das Spiel selbst.

Eierpecken

Jeder Spieler hat ein Ei in der Hand. Nun werden die Eier mit den Spitzen gegeneinander geschlagen. Der, dessen Ei als erstes zerbricht, hat verloren. In einer älteren Variante musste der Spieler mit dem zerbrochenen Ei, dieses dem Spieler mit dem härteren Ei überlassen.

Eier rollen

„Eier rollen“ funktioniert so ähnlich wie Boule. Gespielt wird auf einer ebenen Fläche. Ein Ei wird als Ziel in 2-3 Meter Entfernung gerollt. Jeder Spieler versucht nun, sein Ei möglichst nah an das Ziel heran zu rollen. Wer es schafft sein Ei am nächsten zum Ziel zu platzieren, hat gewonnen.

Stehendes Ei

Ziel des Spiels ist, ein Ei auf einem geraden Teller auf der Spitze zum Stehen zu bringen. Dieses Spiel geht der Legende nach auf Kolumbus zurück, der bei einem Festmahl seine Gäste dazu aufforderte, zu versuchen ob sie das schaffen könnten. Natürlich schaffte es niemand. Allerdings ist bei unserer Variante nicht die Lösung des Kolumbus gesucht,

der das Ei einfach eindrückte, um es zum Stehen zu bringen. In unserer Spielvariante wird das Ei mit Hilfe eines kleinen Häufchens Salz auf seine Spitze gestellt. Nun wird reihum mit einem kleinen Löffel Salz weggeschaufelt. Verloren hat derjenige, bei dem das Ei umkippt.

Münzen Eierpecken

Jeder Spieler legt sein Ei als Ziel in die Mitte des Spielerkreises. Nun versuchen die Spieler, reihum mit einer Münze das Ei des Nachbarn so fest zu treffen, dass die Münze im Ei stecken bleibt. Das getroffene Ei und die Münze gehören natürlich dem, der die Münze geworfen hat. Und was, wenn eine Münze nicht im Ei stecken bleibt? Ob dann die Münze dem Eigentümer des Eis gehört oder aber nicht, kann man sich vor Spielbeginn ausmachen.

Eierlaufen

Zuerst wird ein Parcours mit Hindernissen vereinbart, den es zu bewältigen gilt. Dann legt jeder der Mitspieler sein Osterei auf einen Löffel. Ziel des Spiels ist es, den Parcours mit dem Ei auf dem Löffel zu bewältigen ohne dass das Ei dabei herunterfällt. Den Löffelstiel kann man dabei entweder in der Hand oder im Mund halten. Wem das Ei vom Löffel fällt, der scheidet entweder aus oder aber er darf das Ei erneut auf den Löffel legen und weitermachen. Das hängt ganz davon ab, wie streng man mit den Spielregeln sein will. Wer mit seinem unbeschädigten Ei den Parcours als erster geschafft hat, hat gewonnen.

Viel Spaß beim gemeinsamen Spiel!